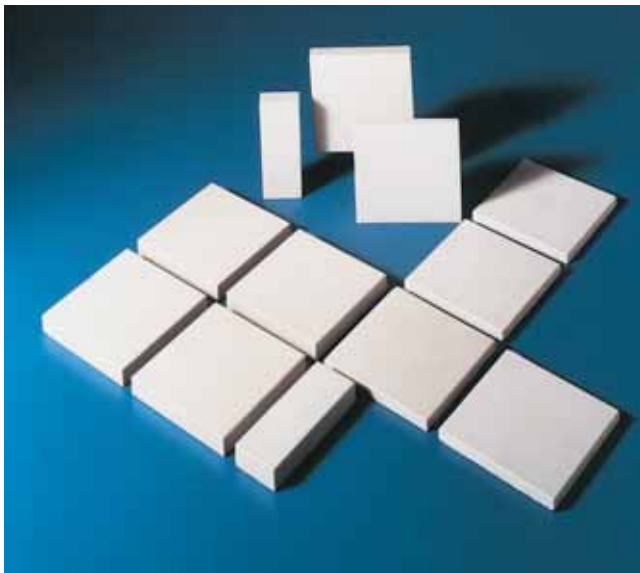


Ein Werkstoff für viele Anwendungen...

Abriebfeste Hartkeramik KALCERAM mit guten Gleiteigenschaften



Hartkeramik KALCERAM bietet sich besonders dort an, wo mäßige Verschleißbeanspruchungen auftreten und deshalb die Eigenschaften der höherwertigen Schutzwerkstoffe nicht wirtschaftlich genutzt werden können.

Hierzu zählen insbesondere einige Anlagenteile in Kohle-

kraftwerken, Müllverbrennungsanlagen, Kokereien, Aufbereitungsanlagen, Salzbergwerken, Hüttenwerken, chemischen Fabriken, Steinbruchbetrieben, Keramikbetrieben, Glashütten, Zementwerken, Kalkwerken usw.

Zur Herstellung von KALCERAM werden die Rohmaterialien Ton, Kaolin, Feldspat und Sand verwendet. Bei der Zusammenstellung dieser Materialien wird besonderer Wert auf die Verschleißfestigkeit der daraus hergestellten Platten gelegt. Dadurch unterscheidet sich KALCERAM von anderen handelsüblichen Keramikplatten.

KALCERAM Platten werden in einer Dicke von 15 mm geliefert.

Auch andere Dicken von 10-25 mm sind möglich. Bei 10 mm Dicke ist das Format der Platten 100 x 100 mm, bei über 10 mm Dicke 150 x 150 mm.

KALCERAM

Hartkeramik für Anlagenteile mit mäßiger Verschleißbeanspruchung, z. B. für Kohlebunker und -rutschen, Feinkohlerinnen, Eindicker und Kettenförderer.

- Einbau: nach Maß zugeschnittene Platten im Zementmörtel oder KALFIX Kunststoffmörtel.
- Anwendungstemperatur: bis ca. 350° C.
- Vorteile: mittlere Verschleißfestigkeit, glatte Oberfläche.

Bei begrenzten Verschleiß-Beanspruchungen:

KALCERAM für Kohlebunker, Feinkohle- rinnen, Eindicker oder Kettenförderer



*Auch konische
Flächen las-
sen sich durch
geschnittene
KALCERAM
Platten anfor-
derungsgerecht
auskleiden*



*Rutschen mit
KALCERAM
Auskleidung sind
eine dauerhafte
Lösung, z.B. für
Sackverlade-
anlagen in
Zementwerken*

Bunker und Silos

Bunker aus Beton oder Stahl erhalten eine KALCERAM Auskleidung. Die Platten werden meist in Zementmörtel verlegt. Bei höheren Temperaturen oder bei chemischen Beanspruchungen werden spezielle Verlegematerialien eingesetzt.

Auch die Auskleidung von Zwickeln in Bunkern ist mit KALCERAM Platten kein Problem, wenn sie richtig durch Fachkräfte angepasst und verlegt werden. Bunkerausläufe in den verschiedensten Formen werden so sicher geschützt.

Rutschen, Rinnen und Kettenförderer

In Aufbereitungsanlagen sind Spiralschnecken mit keramischem Verschleißschutz KALCERAM bewährt. Spiralschnecken fördern das Material schonend ab.

Trogkettenförderer können im Trog und im Kettenrücklauf mit KALCERAM geschützt werden.

In den Stahltrog soll nach Möglichkeit ein Rautengitter punktweise eingeschweißt werden. Es gewährleistet bessere Haftung zwischen Mörtel und Stahl.

Einsatzbeispiel aus der Zementindustrie: Doppelseitige 30°-Sackrutsche, ausgekleidet mit 15 mm KALCERAM in 5 mm KALFIX Kunststoffmörtel.

Rührwerke und Behälter

Bei chemischen Prozessen werden die Behälterwände auch mechanisch angegriffen. In entsprechend beständigen Verlegematerialien eingebaut, bieten KALCERAM Platten für den Behälter einen sicheren Schutz.

Zyklone, Abscheider, Sichter

Das Abscheider-Unterteil wird im konischen Austragbereich mit KALCERAM geschützt. Der innere Kegel ist stärkerem Verschleiß ausgesetzt und wird deshalb mit hochwertigem Schmelzbasalt ABRESIST ausgekleidet.

Kalenborn Kalprotect

Tel. +49(0) 26 45.18-0
Fax +49(0) 26 45.18-112/180 (Export)
kalenborn@kalenborn.de
www.kalenborn.de